

SCHLOSSRUED

## Dieses Gebilde soll auf dem Erlebnisweg die biologische Vielfalt fördern

von Patrick Harcuba — Schweiz am Wochenende • 6.5.2018 um 05:00 Uhr



Die Mitglieder von «Schlossrued läbt» vor dem neu erstellten Lebensturm.

© zvg (Edina Lauzon)

### **Auf dem Erlebnisweg von Schlossrued wird durch einen Lebensturm die biologische Vielfalt gefördert.**

«Eigentlich wollte ich nur einen Kastanienzaun kaufen.» Doch als Edina Lauzon, Vizepräsidentin der Kulturkommission «Schlossrued läbt», den Lebensturm entdeckte und mehr

über die Idee dahinter erfuhr, gab es für sie kein Halten mehr. Mit Begeisterung und Überzeugungskraft gewann sie die Kulturkommission, die Gemeinde und zum Schluss den Kanton für ihre Idee. Nachdem der Turm Ende April gebaut wurde, soll er nun diesen Sonntag feierlich eingeweiht werden.

### **Die Vielfalt im Wald stärken**

Der Beschrieb des Lebensturms lässt das Herz eines jeden Waldliebhabers höherschlagen: Wildbienenhotel, Fledermauskasten, Marienkäferhäuschen, Vogelhaus, Igelschlafplatz und weiteres. Alles schön in das Waldbild eingefügt und aus natürlichen Materialien gefertigt. Der Lebensturm schafft Lebensräume für Waldnützlinge und stärkt so die biologische Vielfalt.

### **Der Archehof hilft mit**

Der Aufbau des von Edina Lauzon angepriesenen Turms wurde vom «Archehof» in Hildisrieden tatkräftig unterstützt.

Der Zweck der Archehöfe ist ähnlich wie jener des Lebensturms: Während beim Lebensturm die biologische Vielfalt des Waldes gefördert wird, setzt sich der Archehof für die Vielfalt in der Landwirtschaft und der Nutztierhaltung.

Am 28. April wurde das Gerüst am Erlebnisweg nahe dem Bärnetacher aufgebaut. Diesen Sonntag um 11.00 Uhr lädt die Kulturkommission alle Interessierten zur Einweihung des Lebensturms mit gemeinsamer Wanderung ein. Urs Amrein vom Archehof wird vor Ort Wissenswertes über den Lebensturm erzählen. Anschliessend wird beim Rüedihof der Familie Steiner eine kleine Festwirtschaft in Betrieb sein.